



X 06 | 07 | 2024

Greifswalder Gemeindebrief



FOTO: SUSANNE KIEFER

Stellen Sie sich vor, Jesus kommt wieder, und er geht nicht zuerst nach Jerusalem, was sicher auch spannend wäre, sondern er kommt nach Greifswald. Er schlendert über den Markt oder isst ein Eis vor dem Schönwalde-Center. Mit wem würde er Kontakt aufnehmen? Mit wem das Gespräch suchen? Wem nachgehen?

**Mit solchen Menschen
gibt er sich ab und
isst sogar mit ihnen.**

(Lukas 15,2)

Als Jugendliche haben wir öfter solche Gedankenexperimente gemacht. Es gab eine starke Neonaziszene in meiner Heimatstadt, und ich war mir ziemlich sicher, dass Jesus seine Schritte zuerst zu ihnen lenken würde. Denn Jesus, so wie er uns in den Evangelien begegnet, hat keine Berührungängste. Er kann und will irgendwie mit allen. Mit den Frommen und Gesetzestreuen führt er Dispute, und mit denen, die nicht in den Mainstream passen, die aus der Gesellschaft Gefallenen, pflegt er Gemeinschaft.

Das stößt nicht nur auf Verständnis. „Mit denen gibt er sich ab?“ sagen die Pharisäer und Schriftgelehrten und rümpfen die Nase. Jesus reagiert auch darauf. Er erzählt die Geschichte vom Vater und seinen zwei Söhnen. Der Ältere verhält sich konform. Der Jüngere bricht aus.

Mit dem Erbe seines Vaters macht er sich im Ausland ein schönes Leben. Leider ist am Ende nicht mehr viel Geld übrig, und eine Finanzkrise verschlingt den Rest. Der Jüngere landet ganz unten. Von da rappelt er sich noch einmal auf. Der Hunger treibt ihn zurück zu seinem Vater. Bekommt er eine zweite Chance? Vielleicht als Arbeiter auf dem Hof? Bestimmt kennen Sie die Geschichte und wissen, am Ende gibt es nicht nur eine zweite Chance, sondern ein großes Fest. Nur der Ältere feiert nicht mit. Er hatte, im Gegensatz zum Vater, seinen Bruder längst abgeschrieben. Nun den Kontakt wieder aufzunehmen, ist nicht so einfach. Auch zu ihm kommt der Vater und redet ihm gut zu: „Mein lieber Junge, du bist immer bei mir. Und alles, was mir gehört, gehört dir. Aber jetzt mussten wir doch feiern und uns freuen, denn dein Bruder war verloren und ist wiedergefunden.“ Die Geschichte hat ein offenes Ende. Wird er mitfeiern?

Ich freue mich, dass mit dem Sommer die Zeit der Gemeindefeste und Open-Air-Veranstaltungen beginnt. Damit steigt die Chance, dass Menschen aus unterschiedlichen Generationen und Bildungsniveaus, mit verschiedenen politischen Ansichten aufeinandertreffen, essen, trinken und zusammen feiern. Menschen, die sonst kaum Berührungspunkte haben, kommen zusammen und geben sich nicht gegenseitig verloren. Und Jesus? Ist mitten unter uns. ♦

Pn. Susanne Kiefer,

Ev. Johannes-Kirchengemeinde

2024 Juni | Juli

- 01 Andacht
- 02 Termine
- 03 Evangelisch in Greifswald
- 06 Gruppen und Kreise
- 08 Gottesdienste
- 10 Jacobikirche
- 11 Dom St. Nikolai
- 12 Marienkirche
- 13 Johanneskirche
- 14 Christuskirche
- 15 Kirche Wieck
- 16 Adressen und Kontakte

JUNI 2024

3. bis 9. Juni

Greifswalder Bachwoche (Details siehe www.greifswalder-bachwoche.de) verschiedene Orte in Greifswald

7. Juni Freitag**Friedensgebet**

14.30 Uhr, Treffpunkt Kirche

Abendserenade: Hafenromantik

im Rahmen der Greifswalder Bachwoche

19 Uhr, Museumshafen

8. Juni Samstag**Pilgertag** für Kinder und Erwachsene (siehe S. 5)

10 Uhr, Greifswald Hbf

9. Juni Sonntag**Kino im Turm**

19 Uhr, Jacobiturm

10. Juni Montag**Friedensgebet**

17.17 Uhr, Dom St. Nikolai

13. Juni Donnerstag**Bericht über Talita Koemi**

mit Pn. Göbel und Betty Smith

14.30 Uhr, Treffpunkt Kirche (Lomonossowallee)

Salon „Neue Formen der Kunstbetrachtung“

mit Prof. Dr. Jürgen Bär

19 Uhr, Marienkapelle (Marienkirche)

14. Juni Freitag**Friedensgebet**

14.30 Uhr, Treffpunkt Kirche

16. Juni Sonntag**Domführung „kurz und knapp“** nach dem

Gottesdienst: „Die Spuren der Turmeinstürze

1515 und 1650“ (mit Rainer Neumann)

11.15 Uhr, Dom St. Nikolai

17. Juni Montag**Friedensgebet**

17.17 Uhr, Dom St. Nikolai

21. Juni Freitag**Sonnenaufgang** im Dom (siehe S. 11)

6 Uhr, Dom St. Nikolai

Friedensgebet

14.30 Uhr, Treffpunkt Kirche

22. Juni Samstag**Sonnenaufgang** im Dom (siehe S. 11)

6 Uhr, Dom St. Nikolai

24. Juni Montag**Friedensgebet**

17.17 Uhr, Dom St. Nikolai

25. Juni Dienstag**Orgelmusik zur Marktzeit:** Duo Apitz

11 Uhr, Marienkirche

28. Juni Freitag**Friedensgebet**

13.30 Uhr, Treffpunkt Kirche

29. Juni Samstag**Bugenhagenstraßenfest** (siehe S. 13)

14.30 Uhr, Johanneskirche

30. Juni Sonntag**Gemeinsames Tauffest** der evangelischen

Kirchengemeinden in Greifswald (siehe. S. 3)

10.30 Uhr, Strandbad Eldena

Konzert „Hearts, Hands and Voices – Musik

für Blockflöte und Klavier“ mit Alexander Girod

und Judith Holmer (siehe. S. 15)

17 Uhr, Kirche Wieck

JULI 2024

1. Juli Montag**Friedensgebet**

17.17 Uhr, Dom St. Nikolai

2. Juli Dienstag**Orgelmusik zur Marktzeit:** Konja Voll

11 Uhr, Marienkirche

3. Juli Mittwoch**Wandelkonzert** zur Eröffnung des Greifswal-

der Orgelsommers (siehe. S. 4)

18 Uhr, Jacobikirche, Dom und Marienkirche

4. Juli Donnerstag**Info-Abend** zu den neuen Konfikursen

für Jugendliche und Eltern (siehe S. 5)

18 Uhr, Christuskirche

5. Juli Freitag**Taizégebet**

20 Uhr, Dom St. Nikolai

6. Juli Samstag**Chorfest** der Christuskirche, mit Workshops

(siehe S. 14)

10 Uhr, Christuskirche

7. Juli Sonntag**Sommerkonzert** des Jacobichors

(Leitung: Luisa Leske)

17 Uhr, Jacobikirche

8. Juli Montag**Friedensgebet**

17.17 Uhr, Dom St. Nikolai

9. Juli Dienstag**Orgelmusik zur Marktzeit:** Frank Dittmer

11 Uhr, Marienkirche

Gemeinde im Gespräch: Grillabend im

Pfarrgarten

18.30 Uhr, Domstraße 54

14. Juli Sonntag**Domführung „kurz und knapp“** nach dem

Gottesdienst: „Auslagerung von Kunst- und

Kulturgut im Zweiten Weltkrieg“

(mit Rainer Neumann)

11.15 Uhr, Dom St. Nikolai

15. Juli Montag**Friedensgebet**

17.17 Uhr, Dom St. Nikolai

16. Juli Dienstag**Orgelmusik zur Marktzeit:**

Matthias Schneider

11 Uhr, Marienkirche

17. Juli Mittwoch**Greifswalder Orgelsommer:**

Lea Suter (Posaune), Juan Gonzalez (Orgel)

18 Uhr, Marienkirche

18. Juli Donnerstag**Steinreise** (siehe. S. 12)

17 Uhr, Museumshafen/Marienkirche

Meditative Domführung

21.30 Uhr, Dom St. Nikolai

20. Juli Samstag**Sommerkonzert** des Posaunenchores

St. Jacobi/St. Marien: „Blech in Groß und Klein“

(Leitung: Luisa Leske)

18 Uhr, Jacobikirche

21. Juli Sonntag**Gottesdienst** im Autoscooter

10 Uhr, Fischerfest

22. Juli Montag**Kreativ- und Erlebniswoche** „Glück im Topf“

14.30 Uhr, Lomonossowallee/Gustebiner Wende

Friedensgebet

17.17 Uhr, Dom St. Nikolai

23. Juli Dienstag**Orgelmusik zur Marktzeit:** Friedrich Kühn

(Orgel) und **Ausstellungseröffnung** „Religion

als Bild – Bild als Religion“ (siehe S. 12)

11 Uhr, Marienkirche

Kreativ- und Erlebniswoche „Glück im Topf“

14.30 Uhr, Lomonossowallee/Gustebiner Wende

Lesung und Konzert:

Wort und Klang zu Friedrichs Bild. Mit Eber-

hard Rathgeb und Martin Hiller (siehe S. 12)

19 Uhr, Marienkirche

24. Juli Mittwoch**Kreativ- und Erlebniswoche** „Glück im Topf“

14.30 Uhr, Lomonossowallee/Gustebiner Wende

Greifswalder Orgelsommer:

Christoph Tiede (Trompete) und

Christian Frommelt (Orgel)

18 Uhr, Jacobikirche

25. Juli Donnerstag**Kreativ- und Erlebniswoche** „Glück im Topf“

14.30 Uhr, Lomonossowallee/Gustebiner Wende

Abendliches Singen mit dem Posaunenchor

St. Jacobi/St. Marien

18.30 Uhr, Mariengarten

Meditative Domführung

21.30 Uhr, Dom St. Nikolai

30. Juli Dienstag**Orgelmusik zur Marktzeit:**

Wilfried Koball

11 Uhr, Marienkirche

IMPRESSUM

Greifswalder Gemeindebrief

Ausgabe Juni/Juli 2024

Herausgeber: Die Kirchengemeinderäte St. Jacobi, St. Nikolai, St. Marien, Johanneskirche, Christuskirche und Wieck/Eldena

V.i.S.d.P.: P. Dr. Tilman Beyrich, Domstraße 54, 17489 Greifswald

Produktion: Thorsten Reul, Greifswald redaktion@greifswalder-gemeindebrief.de

HIRTENWORT VON BISCHOF TILMAN JEREMIAS

Zur Europa- und Kommunalwahl am 9. Juni

Liebe Greifswalderinnen und Greifswalder, dieser Tage, am 31. Mai, ist ein Text 90 Jahre alt geworden, der zu den wenigen kirchlichen Lichtblicken der Nazizeit zu zählen ist: die Barmer Theologische Erklärung, 1934 von der Bekenntnissynode in Wuppertal- Barmen verabschiedet, von lutherischen, unierten und reformierten Kirchenleitenden gemeinsam, damals alles andere als selbstverständlich. Diese eindrückliche Stellungnahme formuliert, klar gegründet im biblischen Zeugnis, deutliche Positionen im Blick auf das Verhältnis von Staat und Kirche, die nach 90 Jahren nichts von ihrer Wucht und Aktualität eingebüßt haben.

Die Basis der Barmer Erklärung ist in These 1 ausgedrückt: „Jesus Christus, wie er uns in der Heiligen Schrift bezeugt wird, ist das eine Wort Gottes, das wir zu hören, dem wir im Leben und im Sterben zu vertrauen und zu gehorchen haben.“ Das hat zur Folge, dass es keine weiteren Mächte oder Wahrheiten geben kann, die die Kirche als Quelle ihrer Verkündigung anerkennen kann.

Darum, so These 2, kann es keinen Bereich des Lebens geben, in dem wir etwa nicht Je-

sus Christus, sondern irgendwelchen anderen Herren zu Eigen wären. Und dies bedeutet auch, dass Botschaft und Ordnung der Kirche nicht dem Wechsel politischer Überzeugungen überlassen werden dürfen (These 3). Da Christus der einzige Herr der Kirche ist, kann es in ihr keine Herrschaft übereinander geben, schon gar keine mit Herrschaftsbefugnissen ausgestatteten Führer, stellt These 4 klar.

Die fünfte These klärt nun die Verhältnisbestimmung von Staat und Kirche: In der noch nicht erlösten Welt hat der Staat dafür zu sorgen, nach dem Maß menschlicher Einsicht, auch unter Androhung und Ausübung von Gewalt, für Recht und Frieden zu sorgen. Niemals aber darf er die einzige und totale Ordnung des Lebens werden. Die Kirche erinnert den Staat an Gottes Gebote, darf aber selbst keinesfalls ein staatliches Organ werden.

Das führt dazu, so schließlich These 6, dass die Kirche sich nie in den Dienst eigenmächtig gewählter Zwecke stellen darf, sondern einzig an Christi Statt durch Wort und Sakrament die Botschaft von der freien Gnade Gottes an alle zu richten hat.



FOTO: PIXABAY.COM

Diese mutigen Worte im Jahr nach der Machtergreifung der Nazis können uns bis heute leiten. Dankbar schauen wir auf 75 Jahre Grundgesetz zurück und loben Gott dafür, seit fast 35 Jahren in Freiheit und einem funktionierenden Rechtsstaat leben zu dürfen. Doch die Demokratie ist bedroht. Paradoxe Weise könnte – wie schon 1933 – eine demokratisch entstandene Wahlentscheidung die Gefährdung der Demokratie verstärken. Darum tun wir als Christenmenschen gut daran, im Sinne der Barmer Erklärung für Demokratie und Menschenwürde einzustehen und dies durch unser Wahlverhalten zu dokumentieren. ♦

Tilman Jeremias, Bischof für den Sprengel Mecklenburg und Pommern der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland

BESONDERES TAUFGANGEBOT**Tauffest im Strandbad Eldena**

Picknickdecken am Strand, frischer Wind und blauer Himmel. Sechs Pastor:innen in wehenden Talaren steigen, gefolgt von 23 Täuflingen zwischen 9 Monaten und 20 Jahren und ihren Familien, in den Bodden. Vom Ufer begleitet sie fröhlicher Gesang, begleitet von einer Band. Die Taufkerzen flackern windgeschützt in kleinen Laternen. Das war unser Tauffest im letzten Sommer in Greifswald. Weil es so schön war, wird es dieses besondere Taufangebot auch in diesem Jahr geben.

Am Sonntag, dem 30. Juni, um 10.30 Uhr feiern wieder alle evangelischen Kirchengemeinden gemeinsam ein Tauffest im Strandbad Eldena. Wenn Sie Interesse haben, sich oder Ihr Kind taufen zu lassen, wenden Sie sich gern an eines unserer Pfarrämter. Nach dem Gottesdienst bleiben wir noch zu einem Mittagsimbiss zusammen. Wer fürs Büffet etwas beisteuern will, herzliche Einladung. ♦ *Beate Kempf-Beyrich*



FOTO: DIRK LEHMANN

KRANKENHAUSSEELSORGE**Gottesdienste und Andachten im Krankenhaus**

Im Erdgeschoss des Greifswalder Klinikums, gleich neben Blumenladen und Friseur, liegt ein etwas anderer Raum. Das Licht fällt durch bunte Fenster. Neben einem Altar hängt ein Kreuz an der Wand. Es gibt einen Schrank für Teppiche und einen Bereich, in dem man nach Mekka gewandt das muslimische Gebet sprechen kann. Der „Raum der Stille“ will offen sein für alle Patienten, Angehörige, Besucher und Mitarbeitende im Klinikum, die zwischen Krankheit und Heilung, Leben und Tod, Sorgen und Arbeitsalltag einen Raum für Meditation, Gebet und Besinnung suchen.

Die Krankenhauseelsorge hütet und gestaltet den Raum und manches, was darin geschieht. Durch Corona-Zeit und unbesetzte Stellen waren Andachten im „Raum der Stille“ selten geworden. Seit dem letzten Jahr gibt es nun wieder ein regelmäßiges liturgisches Angebot. Einmal wöchentlich wird eine Mittagsandacht gefeiert, einmal im Monat ein Sonntagsgottesdienst. Eine feste „Gemeinde“ gibt es nicht, aber immer jemanden, der da ist, aus der Bibel liest, ein Gebet spricht und ein Lied anstimmt. Nicht selten ist das in den anderen Räumen des Klinikums ein Thema. Dort betet jemand jetzt. Dort wird der Sonntag begangen. Dort wird gehofft und erinnert. Auch für mich? Ja, gerade auch für Dich!

So ist es nicht unerheblich, dass auch die Gemeinden der Stadt von den Andachten und Gottesdiensten dort wissen als Teil des gottesdienstlichen Lebens in Greifswald. Herzlich Willkommen allen, die mitfeiern möchten! ♦ *Pastorin Petra Huse, Krankenhauseelsorge*
Gottesdienste im „Raum der Stille“, Universitätsklinikum Greifswald:
Sonntag, 2. Juni, 7. Juli und 4. August, jeweils um 14 Uhr
Mittagsandacht: jeden Donnerstag um 13 Uhr



FOTO: PETRA HUSE

AMTSHANDLUNGEN

Taufen

Selig sind, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen
(Matthäus 5,8)

Aus Gründen des Datenschutzes werden in der Internet-Ausgabe des Greifswalder Gemeindebriefs keine Angaben zu den Amtshandlungen gemacht.

Bestattungen

Denn alles, was aus Gott geboren ist, überwindet die Welt; und unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.
(1. Johannes 5,4)

Aus Gründen des Datenschutzes werden in der Internet-Ausgabe des Greifswalder Gemeindebriefs keine Angaben zu den Amtshandlungen gemacht.

GRUPPEN UND KREISE

Forum Spiritualität

In großer Offenheit für unterschiedlichste Formen und Orientierungen geistlichen Lebens formiert sich ein Kreis von Menschen, die sich über ihre Erfahrungen austauschen und neue Schritte einüben wollen. Bei Interesse melden Sie sich bitte! ♦ *Pastor Uwe Hein*

Kontakt: *Uwe Hein, hgw-christus1@pek.de*

CHORARBEIT

Chorfest der Christuskirche

Die Gemeinde der Christuskirche feiert **am Samstag, dem 6. Juli**, ab 10 Uhr ein Chorfest mit Pastor Dr. Uwe Hein und Kantor Stefan Zeitz. Es wird mehrere interessante Workshops geben. Am Mittag kann man im Garten der Christuskirche Gegrilltes, andere leckere Speisen und Getränke genießen. Abends wird gemeinsam eine Sonntagsbegrüßung gefeiert, bei der die Workshop-Ergebnisse einfließen sollen. Das genaue Programm finden Sie auf Seite 14 in diesem Gemeindebrief. Ihre Anmeldung richten Sie bitte per E-Mail an den Kantor unter *hgw-christus-kimu@pek.de*. ♦

Stefan Zeitz

78. GREIFSWALDER BACHWOCHE „Bach romantisch“ – auch open air

Romantisch wird es zugehen bei der nächsten Bachwoche. Am Freitag, dem 7. Juni, um 19 Uhr sind Sie zum Beispiel alle eingeladen in den Museumshafen zur **Abendserenade**: Mit gemeinsamem Gesang und unter den Klängen des Männerchores „ffortissibros“ und des Tobias-Altripp-Jazztrios wollen wir den Sonnenuntergang genießen. Der Eintritt ist frei. Genauso wie bei den täglichen **Geistlichen Morgenmusiken**, jeweils um 10 Uhr im Dom St. Nikolai bzw. in St. Marien, wo je eine Bachkantate erklingt, die im 19. Jahrhundert besonders populär wurde. Zum Auftakt am Montagmorgen erklingt das berühmte „Jesus bleibet meine Freude“, gesungen vom Schülerchor des Humboldt-Gymnasiums und dem Kammerchor. Greifswald singt. Seien Sie mit dabei. Das vollständige Programm der 78. Greifswalder Bachwoche und die Tickets finden Sie auf der Website. ♦ *Tilman Beyrich*
www.greifswalder-bachwoche.de



KIRCHENMUSIK

Eröffnung des Greifswalder Orgelsommers

Das diesjährige Eröffnungskonzert des Greifswalder Orgelsommers **am Mittwoch, dem 3. Juli**, steht ganz im Zeichen von Caspar David Friedrich und der Epoche der Romantik.

Wie schon in den letzten Jahren wird das Konzert von Luisa Leske, Silvia Treuer und Konja Voll in den drei großen Kirchen der Altstadt gestaltet. Auf dem Programm stehen drei romantische Orgelsonaten in den Tonarten C, D und F. Gemeinsam wandeln wir von St. Jacobi (18 Uhr) über den Dom St. Nikolai (18.30 Uhr) zur St.-Marien-Kirche (19.15 Uhr), in der das Konzert mit der dritten Sonate und einem anschließenden Umtrunk endet. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende zur Finanzierung des Greifswalder Orgelsommers gebeten. ♦ *Silvia Treuer*



KIRCHENGESCHICHTE

Otto von Bamberg – Pommernapostel und Friedensvermittler

Vor 900 Jahren unternahm Bischof Otto von Bamberg zwei Missionsreisen, die ihn 1124 und 1128 nach Pommern führten. Diese Reisen markierten den Beginn der Christianisierung Pommerns und hatten auch einen bedeutenden Einfluss auf die kulturelle Entwicklung der Region. Heute, 900 Jahre später, werden zahlreiche Veranstaltungen, Ausstellungen, Tagungen, Konzerte und Projekte organisiert, um an Otto von Bamberg zu erinnern.

Auf der Internetseite www.otto900.de wird umfangreich berichtet, was in der kommenden Zeit zu erwarten ist. Über die Greifswalder Medienzentrale (Karl-Marx-Platz 15) kann ein Medienkoffer ausgeliehen werden, mit dem man Otto von Bamberg spielend

kennenlernen kann. Seit zwei Jahren gibt es die „Greifswalder Ottofreunde“: das Wirken Ottos in Pommern in seiner Bedeutung auch für heute zu bedenken, ist dort wichtig. Vom 11. Juli bis zum 31. Oktober 2024 findet im Stadtgeschichtlichen Museum in Wolgast eine Sonderausstellung zu Otto von Bamberg statt.

Lust auf mehr? Kantor Stefan Zeitz und Dr. Gregor Ploch (Mitarbeiter der Katholischen Studentengemeinde) geben gern weitere Auskunft über das Wirken des Pommernapostels und die heute stattfindenden Aktivitäten und Feierlichkeiten. ♦ *Gregor Ploch, Stefan Zeitz*
Kontakt: Herr Zeitz: *hgw-christus-kimu@pek.de*
Herr Dr. Ploch: *mail@ksg-greifswald.de*
www.otto900.de

ÖKUMENE

Gesprächsabende der Ökumenischen Frauengruppe



Wir laden herzlich ein zu einer Fahrt in die Nachbarstadt Wolgast. Die Wolgaster Frauengruppe lädt uns **am Mittwoch, dem 17. Juli**, zu einer Führung um 19 Uhr in die St.-Petri-Kirche und anschließend zum gemeinsamen Abendessen ein. Auch in Wolgast gibt es im Rahmen der Romantik Spannendes zu entdecken. Daher wollen wir bereits um 16 Uhr gemeinsam aufbrechen. Treffpunkt ist wie immer der Parkplatz von St. Joseph, um vorherige Anmeldung wird gebeten (Telefon 52 87 47). Zeit für eine gemütliche Pause in einem Café haben wir auch eingeplant.

Im Juni findet kein Frauengruppenabend statt. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen am letzten Mittwoch im August. ♦

Antje Heinrich-Selling, Ruth Bördlein, Annerose Neumann und Katharina Uhrlandt

EHRENAMT

Ausbildungskurs für zukünftige Telefonseelsorger:innen

„Anderen helfen“ geht in der Telefonseelsorge nicht ohne Ausbildung. Wer am Telefon oder per Chat Dienst tun will, muss ein hohes Maß an Kontaktfähigkeit mitbringen, um mit fremden Menschen ins Gespräch zu kommen. Deshalb erhalten die Bewerberinnen und Bewerber für die Seelsorgetätigkeit eine sehr gute Ausbildung. Der Ausbildungskurs umfasst die vier Schwerpunkte Selbsterfahrung, Gesprächsführung, Sachinformation sowie Hospitationsphasen.

Wer bei der Telefonseelsorge ehrenamtlich mitarbeiten will, muss keine besonderen beruflichen Vorbedingungen erfüllen. Eine gute Fähigkeit zur Selbstreflexion, Humor, ein weites Herz und Offenheit für spirituelle Fragestellungen sind neben der eigenen Fähigkeit, mit Lebenskrisen gut umzugehen, wichtige Voraussetzungen. Außerdem wird die Bereitschaft erwartet, nach der Ausbildung drei Jahre monatlich 12 bis 15 Stunden ehrenamtlich Dienst am Telefon oder per Chat zu machen. Die Ausbildung, die im Juli 2024 mit einem Auswahltag beginnt, erstreckt sich über etwa neun Monate. Darin sind sechs Wochenenden und drei thematische Abendveranstaltungen enthalten. Zu den ca. 130 Ausbildungsstunden gehören auch sechs Hospitationen per Telefon und Chat, in denen Sie zunehmend selber Gespräche führen, die Sie dann direkt im Anschluss mit den Mentoren besprechen. ♦ *Dagmar Simonsen*
Kontakt: Telefon (0 38 34) 89 74 66, E-Mail: buero@telefonseelsorge-vorpommern.de

FÜR KINDER

Pilgertag für Kinder und Erwachsene

Am Samstag, dem 8. Juni, ist wieder ein Pilgertag für Kinder geplant, und auch Erwachsene dürfen gerne mitkommen. Wir fahren mit dem Zug bis Jeeseer und pilgern etwa sechs Kilometer durch den Wald zur Pilgerkapelle in Jager. Unterwegs machen wir Stationen zum Entdecken und Erleben. In Jager gibt es eine große Picknickpause und wir feiern eine Andacht in der Kapelle. Bitte meldet euch für den Pilgertag bei mir an. ♦ *Friederike Creutzburg*



FOTO: ELLEN ALSICH

FÜR JUGENDLICHE

Leinen los! Die neuen Konfikurse beginnen

Die neuen Konfi-Kurse beginnen. Ab September geht es für Euch, die Ihr in die 7. Klasse kommt, damit los. Kommt mit, und bringt gern auch Eure Freunde und Freundinnen mit! Wir machen uns auf zur Entdeckungstour durch die Welt des Glaubens, werden unsere Kirchen erkunden, auf Reisen gehen und eine gute gemeinsame Zeit haben.

Wenn Du mehr darüber wissen willst, dann komm doch am besten mit deinen Eltern zu unserem Info-Abend **am Donnerstag, dem 4. Juli**, um 18 Uhr in die Christuskirche (An der Christuskirche 1 in Greifswald). Gern kannst Du Dich vorab auch auf der Internetseite informieren. Wir freuen uns auf Dich! ♦ *Ulrike Streckenbach, im Namen aller Pastoren und Pastorinnen der Evang. Kirchengemeinden*
www.konfirmation-greifswald.info



FOTO: JOHANN RIEDEL

JUBILÄUMSJAHR

Caspar David Friedrichs 250. Geburtstag

Ganz Greifswald redet über Caspar David Friedrich. Und es geht noch weiter: Auch in unseren Kirchen!

250 CASPAR DAVID FRIEDRICH
2024 in Greifswald

Am 2. Juni um 10 Uhr gibt es im Dom die zweite Caspar-David-Friedrich-Predigt. Diesmal ist die ehemalige Landesbischöfin und Ratsvorsitzende der EKD Margot Käbmann eingeladen, über Caspar David Friedrichs Gemälde „Frau am Fenster“ zu predigen. Gleich im Anschluss daran gibt es eine Woche lang Kirchenmusik unter dem Motto „Bach romantisch“. Und am 30. Juni lädt der Dom ein zu einem Tanzgottesdienst mit dem Ballett Vorpommern: „Caspar wandert durch lichtetes Leben“ (siehe S. 11).

Auch der diesjährige Greifswalder Orgelsommer gibt sich romantisch: am 10. Juli wird im Dom der italienische Konzertorganist Paolo Oreni über Gemälde von Caspar David Friedrich improvisieren. Oreni hat sich in den vergangenen Jahren einen Ruf als brillanter Organist und Improvisator erworben. Die Bilder werden im Kirchenraum auf Leinwand zu sehen sein.

In der Marienkirche findet am 18. Juli um 18 Uhr eine „Steinreise“ statt: Unterwegs mit einem Findling, um der Bedeutung der Findlinge auf Friedrichs Bildern auf die Spur zu kommen. Um 18 Uhr gibt es „Steinsuppe“ im Mariengarten und anschließend Vorträge über die Kulturlandschaft am Greifswalder Bodden im Wandel der Zeit (Dr. Sebastian Schmidt) und über die Schiffsdarstellungen auf Friedrichs Bildern (Dr. Sabine Cibura). Vom 23. Juli bis 8. September erzählt eine Ausstellung über „Religion als Bild – Bild als Religion. Caspar David Friedrichs bildloser Altar“. Und am 23. Juli wird eingeladen zu einer Vernissage mit der „Orgelmusik zur Marktzeit“, einem Vortrag von Stefan Rahde über Caspar David Friedrich und Philipp Otto Runge, mit einer Buchvorstellung von Eberhard Rathgeb „Maler Friedrich“ und klanglicher Rahmung durch Martin Hiller.

Schließlich schlägt auch das diesjährige Angebot der Johannesgemeinde „Glück im Topf“ vom 22. bis 25. Juli einen Bogen zu Caspar David. Jeder der vier Tage auf der Wiese an der Ecke Lomonossowallee/Gustebiner Wende ist einem Bild des Malers gewidmet. Dabei werden Lebensthemen aufgegriffen und im Programm verarbeitet. Zwischen 350 und 400 Kinder und Erwachsene nahmen in den vergangenen Jahren pro Tag an der Veranstaltung teil. Ein tolles Angebot nicht nur für Kinder und ihre Familien im Stadtviertel Schönwalde, sondern für die ganze Stadt. ♦ *Tilman Beyrich*
www.caspardavid250.de

FÜR KLEINE KINDER

- ♦ **Krabbelgruppe St. Marien**
montags, 10 Uhr, Treffpunkt Kirche, Lomonossowallee 55 (Kontakt übers Büro, Tel. 22 63)
- ♦ **Kinderkirche St. Marien**
nach Vereinbarung
- ♦ **Krabbelgruppe Dom**
montags (Kontakt übers Büro, Telefon 26 27),
jeweils 15–17 Uhr, Domstraße 13

FÜR SCHULKINDER

- ♦ **Christenlehre, Altstadtgemeinden (Domstraße 13)**
Klassen 1–2 „Geschichtensammler“:
dienstags, 15.30–16.30 Uhr
donnerstags, 16.15–17.15 Uhr
Klassen 3–4 „Schatzsucher“:
mittwochs, 15–16 Uhr
donnerstags, 15–16 Uhr
Klassen 5–6 „Bibelentdecker“:
dienstags, 16.45–17.45 Uhr
donnerstags, 16.15–17.15 Uhr
- ♦ **Christenlehre Christuskirche**
2.–4. Klasse: dienstags, 15–16 Uhr
4.–6. Klasse: dienstags, 16–17 Uhr
- ♦ **Kinderkirchenführer**
Fr., 28.6., 15.30 Uhr: Ausflug
Kontakt über Friederike Creutzburg
- ♦ **Treffpunkt Kinder: Johanneskirche**
Klasse 1–3: montags, 14.45–15.45 Uhr
Klasse 4–6: montags, 16–17 Uhr
Kompass-Kids: donnerstags, 16 Uhr,
Wiese Heinrich-Hertz-Straße
- ♦ **Kindersamstag in der Schwedenkirche**
Sa., 8.6.: Pilgertag von 10 bis 16 Uhr,
(Treffpunkt 10 Uhr, Greifswald Hbf)
Sa., 13.7., 10.30–12 Uhr,
Klaus-Groth-Straße 20
Informationen bei Friederike Creutzburg
- ♦ **Kindersamstag in Wieck**
Sa., 1.6. und 6.7., jeweils 10–12 Uhr,
Gemeinderaum, Kirchstraße 30
- ♦ **Fußballgruppe „Domfalken“ St. Nikolai**
Klasse 1–3: montags, 15.30–16.30 Uhr
Klasse 4–6: montags, 16.30–17.45 Uhr
ab Klasse 7: mittwochs, 16.45–18 Uhr
Erwachsene: mittwochs, 20.00–21.30 Uhr
Kontakt: Telefon 85 46 36
E-Mail: sportverein@odebrecht-stiftung.de

KONFI-KURSE

- ♦ **Gemeinsame Konfi-Kurse der Altstadtgemeinden Vorkonfirmanden (Konfirmation 2026)**
Info-Abend zu den neuen Konfikursen:
Do., 4.7., 18 Uhr, Christuskirche
- ♦ **Hauptkonfirmanden (Konfirmation 2025)**
Ltg.: P. Dr. Beyrich, P. Dr. Magedanz, P. Mahlburg
15.6., 10–13.30 Uhr: Jacobikirche
5.–6.7.: Paddeltour auf der Peene
- ♦ **Konfi-Zeit in der Christuskirche**
Leitung: P. Dr. Hein,
wöchentlich mittwochs und Ausflüge
- ♦ **Konfi-Kurs Kirchengemeinde Wieck/Eldena**
Leitung: P. Riedel, 14-tägig, in Wieck
Hauptkonfis: donnerstags, 16 Uhr
Vorkonfis: mittwochs, 16 Uhr
- ♦ **Konfi-Kurs der Johannesgemeinde**
Leitung: P. Kiefer
wöchentlich mittwochs, 16 Uhr,
in der Johanneskirche

JUNGE GEMEINDEN

- ♦ **Offene Jugendarbeit der Altstadtgemeinden**
Jugendtreff im JUST – Jugend.Stadt.Turm
dienstags, 17–20 Uhr, freitags, nach Vereinbarung
www.jugendimjacobiturm.de
- ♦ **Junge Gemeinde der Johanneskirche**
mittwochs, 18 Uhr, Bugenhagenstraße 4
- ♦ **Junge Gemeinde Wieck**
Do., 6.6. und 4.7., jeweils um 18 Uhr
im Gemeinderaum
- ♦ **Regionalreferentin für Greifswald und Umland**
Eva Hoppe, Telefon 03834 506050,
dm-propsteijugend1@pek.de;
Freizeitarbeit: Eva Hoppe, freizeiten@pek.de;
www.greiffiti.de

POSAUNENCHÖRE

- ♦ **Gemeinsamer Posaunenchor St. Jacobi und St. Marien**
donnerstags, 18 Uhr
Leitung: Luisa Leske
- ♦ **Jungbläser:innen des gemeinsamen Posaunenchor St. Jacobi und St. Marien**
donnerstags, 17 Uhr,
Leitung: Luisa Leske
- ♦ **Posaunenchor der Johannesgemeinde**
montags, 18–19.30 Uhr, donnerstags, 18–19 Uhr
Leitung: Gerrit Marx, Telefon 01 76–55 09 23 87
E-Mail: gmarx@brass-on-tour.de
- ♦ **Jungbläser:innen der Johannesgemeinde**
donnerstags, 17–18 Uhr
Leitung: Gerrit Marx, Telefon 01 76–55 09 23 87
E-Mail: gmarx@brass-on-tour.de
- ♦ **Bläsergruppe Wieck**
mittwochs, nach Vereinbarung, 20.15 Uhr,
Infos bei Familie Reul, Telefon 44 77 35

MUSIKALISCHE ANGBOTE (ERWACHSENE)

- ♦ **Gospelkombinat Nordost**
montags, 19.30 Uhr, Johanneskirche
Leitung: Nicole Chibici-Revneanu
- ♦ **Domchor St. Nikolai**
donnerstags, 19.30 Uhr, Lutherhof
Leitung: Frank Dittmer
- ♦ **FrauenChorEnsemble**
mittwochs 14-tägig,
18.30 Uhr, Domstraße 13
Leitung: Konja Voll
- ♦ **Kantorei St. Marien**
dienstags, 19.30 Uhr, Fr.–Loeffler-Straße 68
Leitung: Silvia Treuer
- ♦ **Kirchenchor St. Jacobi**
dienstags, 18.15 Uhr, Jacobikirche
Leitung: Luisa Leske
- ♦ **Flötenkreis St. Jacobi**
dienstags, 17 Uhr, Jacobikirche
Leitung: Luisa Leske
- ♦ **Ökumenischer Chor**
montags, 18.30 Uhr, Christuskirche
(Interessierte melden sich bitte
bei Kantor Stefan Zeitz)
- ♦ **Kirchenchor Neuenkirchen/Wieck**
dienstags, 19.30 Uhr,
Juni: Wieck
Juli: Neuenkirchen
Leitung: Monika Riedel

MUSIKALISCHE ANGBOTE (KINDER UND JUGENDLICHE)

- ♦ **DomSpatzen (Kindergartenkinder)**
donnerstags, 15 Uhr bis 15.35 Uhr,
im Kindergarten St. Nikolai, Baustraße 36/37
- ♦ **DomChorKids (1. Bis 3. Klasse)**
donnerstags, 16 Uhr bis 16.45 Uhr,
im Lutherhof, Martin-Luther-Straße 8
- ♦ **DomChorTeens (4. bis 7. Klasse)**
donnerstags, 17 Uhr bis 18.15 Uhr,
im Lutherhof, Martin-Luther-Straße 8
Alle Domkinderchöre unter der
Leitung von Dorothea Laack, Anmeldung:
domkinderchor.greifswald@gmail.com
- ♦ **Kinderchor St. Marien**
4- u. 5-Jährige: donnerstags, 10 Uhr
1.–6. Klasse: donnerstags, 16.15 Uhr
jeweils Friedrich-Loeffler-Straße 68
Leitung: Silvia Treuer
- ♦ **Jugendchor St. Marien (ab 7. Klasse)**
donnerstags, 17 Uhr, Fr.–Loeffler-Straße 68
Leitung: Silvia Treuer
- ♦ **Kinderchor Christuskirche**
dienstags, 17 Uhr
Leitung: Kantor Stefan Zeitz

◆ FÜR ALLE GEMEINDEN

◆ English-Speaking House Group

We meet most Fridays at 19:00.

For more information, please contact
Shou-Wang Lin, Telefon 01 76 81 23 03 36
E-Mail: shouwanglintaiwan@gmail.com

◆ Ökumenische Frauengruppe

Mi., 17.7., Fahrt nach Wolgast (siehe S. 5),
Abfahrt um 16 Uhr vom Parkplatz St. Joseph
(Rubenowstraße). Bitte anmelden!
Kontakt: A. Heinrich-Sellering, Telefon 52 87 47

◆ Seniorentanz

Leitung: Chr. Bringt

Do., 6.6., um 9.30 Uhr, Domstraße 13

Do., 20.6., um 15 Uhr: Sommerfest

◆ Gruppe für Angehörige psychisch Erkrankter

Jeden 3. Donnerstag im Monat

Informationen bei Frau Hils,

Telefon 89 88 96

◆ Gesprächskreis für verwaiste Eltern und Geschwister

Bugenhagenstraße 1–3 (Kreisdiakonisches Werk)

Informationen bei Pastorin Brita Bartels,

E-Mail: khs-bartels@pek.de,

Telefon 86 20 61

◆ AGUS-Selbsthilfegruppe (Angehörige um Suizid)

Bugenhagenstraße 4, Info und Anmeldung bei

Frau Schröder, Telefon 01 62 8 28 31 16

◆ JACOBKIRCHE

◆ 11-Uhr-30-Gottesdienst-Team

Mi., 19.6., Ansprechpartner:

P. Mahlburg, Telefon 50 22 09

◆ Vorbereitungskreis und Kindersamstag

nach Vereinbarung, Ansprechpartnerin:

Fr. Creutzburg, Telefon 01 51 42 84 31 25

◆ Seniorencafé in der Schwedenkirche (Klaus-Groth-Straße 20)

Mo., 17.6. und 15.7., jeweils 14.30 Uhr

Ansprechpartner: P. Mahlburg,

Telefon 50 22 09

◆ Kino im Jacobiturm

So., 9.6., um 19 Uhr

◆ Bibelkreis

Mo., 17.6. und 15.7., 19.30 Uhr,

Gemeinderaum, Karl-Marx-Platz 4,

Ansprechpartnerin: Sibylle Scheler,

Telefon 89 28 63

◆ Gesprächskreis

Fr., 28.6. und 26.7.,

Ansprechpartner: Hans Oosterbeek,

E-Mail: j.w.oosterbeek@gmail.com

◆ Tafelrunde

nach Vereinbarung,

Ansprechpartnerin: Regine Cymek

◆ DOM ST. NIKOLAI

◆ Seniorennachmittag

Do., 27.6., Volksliedersingen im Pfarrgarten

Do., 18.7. Geburtstagskinder Caspar David
Friedrich und Johann Wolfgang von Goethe
jeweils 14 Uhr, Domstraße 13 bzw. 54

◆ Gemeinde im Gespräch

Di., 9.7., 18.30 Uhr im Pfarrgarten (Domstr. 54):
Was unsere Gemeinde bewegt ... Gespräch, Ge-
sang, Grillen. Gemeinschaft an der Feuerschale

◆ Männerkreis

Mi., 19.6. u. 17.7., 18 Uhr, Domstraße 54

◆ Meditationsabend

Termine bitte im Dombüro erfragen

◆ Besuchsdienstkreis

Termine bitte im Dombüro erfragen

◆ MARIENKIRCHE

◆ Kreis für Ältere

Mi., 26.6., 14.30 Uhr, Fr.-Loeffler-Str. 68

Kontakt: Gabriele Liermann, Telefon 82 25 89

◆ Frauenkreis

Di., 25.6., 14.30 Uhr, Fr.-Loeffler-Str. 68,

Kontakt: P. Dr. Magedanz

◆ Bibelgesprächskreis

Kontakt: P. Dr. Magedanz

◆ Besuchsdienstkreis

Kontakt: Pn. Dr. Streckenbach

◆ Kindergottesdienstvorbereitung

nach Vereinbarung

◆ JOHANNESKIRCHE

◆ Gebet

dienstags, 8.15 Uhr

◆ Kreativer Treff

montags, 14–16 Uhr

◆ Farsi-Bibelkreis

donnerstags, 16.30 Uhr

◆ Bibel- oder Hauskreise

Kontakt: Torsten Kiefer

◆ Bibelkreis im Gemeinderaum

14 täglich freitags, 10 Uhr

Kontakt: angela-jagusch@gmx.de

◆ EVANGELISCHE STUDIERENDENGEMEINDE

◆ www.esg-greifswald.com

montags im Lutherhof: 18 Uhr Abendbrot,

19 Uhr Andacht, 20 Uhr Thema

3.6.: Askese in der Konsumgesellschaft

7.–9.6.: Rüstzeit in Benz/Usedom

10.6.: Geschichte der Schöpfungsgeschichte

17.6.: Andacht auf dem Bodden

24.6.: Offener Abend

1.7.: Ökumenischer Abend, Pfarrgarten Wieck

8.7.: Gartenfest in Wampen

15.7.: Semesterauswertung

◆ CHRISTUSKIRCHE

◆ Bibelkreis

Do., 6.6., 20.6., 4.7. und 18.7., jeweils 19 Uhr,

Kontakt: Frau Mohns, Telefon 01 51–54 10 03 65

◆ Besuchskreis

nach Vereinbarung, Kontakt:

Pastor Dr. Hein, Telefon 82 48 64

◆ Bastelkreis

mittwochs, 19 Uhr,

Kontakt: Frau Freese, Telefon 85 35 70

◆ laufend:reden

nach Vereinbarung,

Kontakt: Heidi Brunner, Telefon 01 51 51 56 38 06

◆ Küster- und Lektorenkreis

Di., 10.9., um 18.30 Uhr,

Kontakt: Peter Kraudzun, Telefon 50 97 86

◆ KIRCHE WIECK

◆ Mittwochskreis/Geburtstagstafel

Mi., 5.6. und 3.7., jeweils um 15 Uhr

im Gemeinderaum

◆ Männerkreis

1 x monatl. nach Vereinbarung, Infos:

Raymond Jarchow, Telefon 88 68 40

◆ Literaturtafel

nach Vereinbarung

◆ Junge Gemeinde

Do., 6.6. und 4.7., jeweils um 18 Uhr

im Gemeinderaum

◆ TREFFPUNKT KIRCHE

◆ Spielenachmittag

mittwochs ab 14.30 Uhr

(ab 3.7. Sommerpause!)

◆ Friedensgebet

freitags, jeweils um 14.30 Uhr,

am 28.6. bereits um 13.30 Uhr

(ab 5.7. Sommerpause!)

◆ Seniorennachmittag

Do., 6.6., 20.6., 4.7. und 11.7.

jeweils um 14.30 Uhr

◆ Bericht über Talita Koemi

mit Pn. Göbel und Betty Smith

Do., 13.6. um 14.30 Uhr

◆ Bibelnachmittag

Do., 27.6. um 14.30 Uhr

◆ Filmnachmittag

Do., 10.7., um 14.30 Uhr

◆ Gemeinsam statt einsam

Gemeinsam kochen und essen (bitte anmelden!)

Fr., 28.6., ab 10 Uhr gemeinsames Vorbereiten,

12 Uhr Mittagsandacht, anschl. Mittagessen

◆ Selbsthilfegruppe „Vergissmeinnicht“

Di., 11.6. und 9.7., jeweils 15 Uhr

DATUM	ST. JACOBI An der Jacobikirche	DOM ST. NIKOLAI Domstraße	ST. MARIEN Brüggstraße	TREFFPUNKT KIRCHE Lomonossowallee 55
2. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis	11-Uhr-30-Gottesdienst: mit Abendmahl und Mittagessen, Team und P. Mahlburg	10 Uhr: Pn. Kempf-Beyrich und Margot Käßmann, Caspar-David-Friedrich-Predigt, mit Kindergottesdienst 14 Uhr, Domstraße 13: Gehörlosengottesdienst	10.15 Uhr: P. Dr. Magedanz, mit Taufe	9 Uhr: P. Dr. Magedanz
9. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis	<i>Siehe Dom St. Nikolai</i>	10 Uhr: Bischof Jeremias, Festgottesdienst zur Greifswalder Bachwoche	<i>Siehe Dom St. Nikolai</i>	<i>Siehe Dom St. Nikolai</i>
16. Juni 3. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr: Vikar Platte, mit Abendmahl, anschließend Kirchenkaffee	10 Uhr: P. Dr. Beyrich, mit Abendmahl 20 Uhr: Uni-Gottesdienst	10.15 Uhr: P. Dr. Magedanz 11.30 Uhr, Annenkapelle: Kindermitmachgottesdienst mit Friederike Creutzburg und Team	9 Uhr: P. Dr. Magedanz
23. Juni 4. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr: P. Dr. Bürger, anschließend Kirchenkaffee	10 Uhr: Pn. Huse, mit Taufe 14 Uhr, Domstraße 13: Gehörlosengottesdienst	10.15 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach, mit Abendmahl	Sa., 22.6., 14.30 Uhr: Pn. Kiefer, mit Abendmahl
30. Juni 5. Sonntag nach Trinitatis	Sa., 29.6., 16 Uhr, Schwedenkirche: Andacht zum Midsommarfest So., 10.30 Uhr, Strandb. Eldena: Gemeinsames Tauffest der evang. Kirchengemeinden	10 Uhr: P. Dr. Beyrich, Tanzgottesdienst 10.30 Uhr, Strandbad Eldena: Gemeinsames Tauffest der evang. Kirchengemeinden	10.30 Uhr, Strandbad Eldena: Gemeinsames Tauffest der evang. Kirchengemeinden	Sa., 29.6., 14.30 Uhr, Johanneskirche: Gottesdienst zum Bugenhagen-Straßenfest So., 10.30 Uhr, Strandb. Eldena: Gemeinsames Tauffest der evang. Kirchengemeinden
7. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis	11-Uhr-30-Gottesdienst: mit Abendmahl und Mittagessen, Team und P. Mahlburg	10 Uhr: Pn. Kempf-Beyrich, mit Taufe und Abendmahl, mit Kindergottesdienst	10.15 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach	9 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach
14. Juli 7. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr: P. Mahlburg, anschließend Kirchenkaffee	10 Uhr: P. Dr. Beyrich 18 Uhr: Uni-Gottesdienst zum Semesterabschluss	10.15 Uhr: P. Dr. Magedanz, Familiengottesdienst, anschließend Sommerfest des Kindergartens	9 Uhr: P. Dr. Magedanz
21. Juli 8. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr: P. Mahlburg, mit Abendmahl, anschließend Kirchenkaffee	10 Uhr: Pn. Kempf-Beyrich, mit Abendmahl	10.15 Uhr: P. Dr. Magedanz 11.30 Uhr, Annenkapelle: Kindermitmachgottesdienst mit Friederike Creutzburg und Team	Sa., 20.7., 14.30 Uhr: P. Kiefer, mit Abendmahl
28. Juli 9. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr: P. Mahlburg, anschließend Kirchenkaffee	10 Uhr: P. Dr. Beyrich	10.15 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach, mit Abendmahl	9 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach, mit Abendmahl
4. August 10. Sonntag nach Trinitatis	<i>Kein Gottesdienst</i>	10 Uhr: Pn. Kempf-Beyrich, mit Abendmahl	10.15 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach	9 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach
Hinweise	<i>Die 11-Uhr-30-Gottesdienste feiern wir bewusst mit allen Generationen.</i>	<i>Kindergottesdienste einmal im Monat, Kinderkapelle jeden Sonntag</i>	<i>Kindermitmachgottesdienste einmal im Monat für alle Gemeinden</i>	

HAUS HUFELAND Talliner Straße 1	SENIORENRESIDENZ Pappelallee 1	RAUM DER STILLE Universitätsklinikum	ODEBRECHT-STIFTUNG Gützkower Landstraße 69
Mi., 12.6., 15.30 Uhr: P. Hein Mi., 10.7., 15.30 Uhr: P. Hein	Do., 13.6., 16 Uhr: P. Hein Do., 11.7., 16 Uhr: P. Hein	So., 2.6., 14 Uhr: Pn. Huse So., 7.7., 14 Uhr: Pn. Huse So., 4.8., 14 Uhr: Pn. Huse	So., 9.6., 10 Uhr: P. Wilhelm So., 30.6., 10 Uhr: P. Wilhelm So., 14.7., 10 Uhr: P. Wilhelm So., 28.7., 10 Uhr: P. Wilhelm So., 11.8., 10 Uhr: P. Wilhelm

JOHANNESKIRCHE	CHRISTUSKIRCHE	KIRCHE WIECK	UNIVERSITÄT	DATUM
Bugenhagenstraße	An der Christuskirche	Kirchstraße	Domstraße	
10 Uhr: P. Kiefer, mit Abendmahl	9.30 Uhr: P. Dr. Hein, mit Abendmahl	10 Uhr: P. Riedel, mit Abendmahl	Mo., 3.6., 18 Uhr, Lutherhof: Andacht ESG, P. Riedel	2. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr: P. Kiefer 12 Uhr: P. Kiefer, Farsi-Gottesdienst	9.30 Uhr: P. Dr. Hein	10 Uhr: Präd. Möbius	Mo., 10.6., 18 Uhr, Lutherhof: Andacht ESG, P. Riedel	9. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr: Vikar Wienß	9.30 Uhr: P. Haak, mit Abendmahl	10 Uhr, Klosterruine Eldena: P. Riedel, Gottesdienst zum Eldenaer Klostermarkt	Mo., 17.6., 18 Uhr, auf dem Bodden: Andacht ESG, P. Riedel	16. Juni 3. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr: P. Kiefer	9.30 Uhr: P. Dr. Hein	10 Uhr: P. Riedel	Mo., 24.6., 18 Uhr, Lutherhof: Andacht ESG, P. Riedel	23. Juni 4. Sonntag nach Trinitatis
Sa., 29.6., 14.30 Uhr: Pn. Kiefer, Familien-Gottesdienst zum Bugenhagen-Straßenfest So., 10.30 Uhr, Strandb. Eldena: Gemeinsames Tauffest der evang. Kirchengemeinden	10.30 Uhr, Strandbad Eldena: Gemeinsames Tauffest der evang. Kirchengemeinden	10.30 Uhr, Strandbad Eldena: Gemeinsames Tauffest der evang. Kirchengemeinden	So., 11.30 Uhr, Lutherhof: Englischsprachiger Gottesdienst, Pn. Chibici-Revneanu Mo., 1.7., 18 Uhr, Wieck: Andacht ESG, P. Riedel	30. Juni 5. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr: P. Kiefer 12 Uhr: P. Kiefer, Farsi-Gottesdienst	9.30 Uhr: P. Dr. Hein, mit Abendmahl	10 Uhr: P. Riedel, mit Abendmahl	Mo., 8.5., 18 Uhr, Wampen: Andacht ESG, P. Riedel	7. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr: Pn. Kiefer	9.30 Uhr: P. Dr. Hein	10 Uhr: P. Riedel	Mo., 15.7., 18 Uhr, Lutherhof: Andacht ESG, P. Riedel	14. Juli 7. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr: P. Kiefer, mit Abendmahl	9.30 Uhr: P. Dr. Hein, mit Abendmahl	10 Uhr, Fischerfest: P. Torsten Heinrich, Gottesdienst im Autoscooter	Mo., 22.7., 18 Uhr, Lutherhof: Andacht ESG, P. Riedel	21. Juli 8. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr: P. i. R. Dr. Seidel	9.30 Uhr: Pn. Gillenberg	10 Uhr: N.N.	So., 11.30 Uhr, Lutherhof: Englischsprachiger Gottesdienst, N.N. Mo., 29.7., 18 Uhr, Lutherhof: Andacht ESG, P. Riedel	28. Juli 9. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr: Stud. theol. Steinert	9.30 Uhr: P. Dr. Hein	10 Uhr: P. Riedel, mit Abendmahl	Mo., 5.8., 18 Uhr, Lutherhof: Andacht ESG, P. Riedel	4. August 10. Sonntag nach Trinitatis
Kindergottesdienst in der Regel jeden Sonntag, außer in den Ferien				Hinweise

OFFENE KIRCHEN

Juni und Juli

Jacobikirche:
Mo.–Fr., 12–14 Uhr; So. eine halbe Stunde nach dem Gottesdienst

Dom St. Nikolai:
Mo.–Sa., 10–18 Uhr; So., 11.30–12.30 Uhr und 15–18 Uhr

Marienkirche:
Mo.–Fr., 10–17 Uhr; Sa., 11–15 Uhr

Kirche Wieck:
täglich, 9–18 Uhr

KIRCHENMUSIK

„Blech in Groß und Klein“:
Posaunenchorkonzert im Juli

Das diesjährige Sommerkonzert des Posaunenchors findet **am Samstag, den 20. Juli**, um 18 Uhr in der Jakobikirche statt. Unter dem Titel „Blech in Groß und Klein“ musizieren unser Posaunenchor ebenso wie auch unsere Jungbläsergruppe. Erklungen wird Musik aus mehreren Jahrhunderten zum Anhören und Mitsingen. Ich freue mich darauf! ♦ *Luisa Leske, Kantorin*

GEMEINDELEBEN

Midsommar in der
Schwedenkirche

Am **Samstag, dem 29. Juni**, findet in der Schwedenkirche wieder unser traditionsreiches Midsommar-Fest statt. Beginnen wollen wir um 16 Uhr. Alle sind ganz herzlich eingeladen, und wer sich an den Vorbereitungen beteiligen möchte, ist ebenfalls sehr willkommen. Wer also in unserem Vorbereitungsteam mitmachen möchte oder wer Fragen oder Vorschläge hat, wende sich an unseren Pastor Mahlburg. Der Kirchengemeinderat freut sich über eine rege Beteiligung, sei es beim Aufbau des Zeltes oder bei den Essensvorbereitungen, nicht zu vergessen das Aufräumen einen Tag später. ♦ *Katrin Sachse*

INFORMATION

Die Jacobigemeinde
und das Geld

Auf seiner Aprilsitzung hat unser Kirchengemeinderat gleich drei Haushaltspläne beschlossen; für die Jahre 2022 und 2023 nachträglich und für das Jahr 2024 ziemlich verspätet. Jedoch haben weder der Kirchengemeinderat noch eine besondere Finanzsituation diese Verzögerungen bewirkt, sondern die Situation im Kirchenkreisamt. Nun aber sind die Haushaltspläne fertig und können auch von jeder Person eingesehen werden: Den ganzen Juni über im Pfarramt am Karl-Marx-Platz 4. Bitte sagen Sie mir vorher Bescheid. Der aktuelle Haushaltsplan wird in dieser Zeit auch auf unseren Internetseiten zu finden sein. Und wenn Sie Fragen und Hinweise zu Ausgaben und Einnahmen unserer Gemeinde haben, sprechen sie mich gerne an. ♦ *Michael Mahlburg*

**Spendenkonto der
Kirchengemeinde St. Jacobi:**
Evangelische Bank eG
IBAN: DE16 5206 0410 0105 4229 06

EHRENAMT

Hat jemand Zeit und mag Gemeindebriefe verteilen?

Es gibt in unserer Gemeinde ein Team von 13 Leuten, die den „Greifswalder Gemeindebrief“ verteilen. So gelangt er zu Ihnen. Jede Person aus diesem Team hat einen Bereich. Alle zwei Monate holt sie dafür die Gemeindebriefe gezählt und mit einer Verteilliste versehen aus der Jakobikirche ab und verteilt sie dann. Dafür wird – je nach Größe des Bereiches – eine halbe bis eineinhalb Stunden gebraucht. Nun sind es gerade nur noch zehn Personen. Wir brauchen also Hilfe. Möchten Sie dabei helfen, einen Bereich übernehmen und sechs Mal im Jahr zum Verteilen losgehen? Wenn Sie einmal nicht können, ist das

völlig okay, dann übernimmt unser Küster die Vertretung. Und einmal im Jahr werden Sie mit allen anderen Ehrenamtlichen unserer Gemeinde zum Grillabend im Pfarrgarten eingeladen. Wenn Sie mitmachen möchten, sagen Sie mir oder unserem Küster Herrn Niehuss Bescheid. Und hier die derzeit verwaisten Bereiche: Bereich 3 (ein kurzes Stück Bahnhofstraße, Falladastraße, Karl-Marx-Platz – 78 Haushalte), Bereich 11 (Heidebrink, Kampswiese, Kiebitzhörn – 30 Haushalte), Bereich 13 (Heinrich-Böll-Straße, Heinrich-Heine-Straße – 41 Haushalte). ♦

Michael Mahlburg



In der Osternacht waren in St. Jacobi besinnliche und österlich fröhliche Klänge von Orgel und Flöten zu hören. Ein besonderes musikalisches Ereignis.

FOTO: ANDREAS JÜLICH

CDF-JUBILÄUM

Caspar David Friedrich
im Greifswalder Dom

Margot Käßmann, die ehemalige Landesbischofin und Ratsvorsitzende der EKD, wird **am Sonntag, dem 2. Juni**, um 10 Uhr im Dom die zweite Caspar-David-Friedrich-Predigt halten. Sie wird predigen über Friedrichs Gemälde „Frau am Fenster“. Umrahmt wird der Gottesdienst durch romantische Musik für Querflöte und Orgel. Mit der Predigtreihe wollen wir uns die tiefe Frömmigkeit Friedrichs und die Theologie seiner Zeit vergegenwärtigen.

Außerdem wollen wir durch **regelmäßige Führungen** auf die vielfältigen Verbindungen zwischen Caspar David Friedrich und dem Greifswalder Dom hinweisen. Sie finden **ab dem 11. Juni jeden Dienstag und jeden Donnerstag** um 12.30 Uhr statt. Sie erfahren etwas über die Anregungen, die sich Gottlieb Giese von Friedrich für die Umgestaltung des Doms holte, über seinen Bruder Christian Friedrich, der dabei die Tischlerarbeiten ausführte, über die Beziehungen des damaligen Pastors am Dom, Johann Christian



FOTO: BILDNACHWEIS

Finelius, zu Caspar David – und wie sich Ólafur Eliasson bei der Neugestaltung der Domfenster davon inspirieren ließ.

Schließlich gibt es den Sommer über im Dom einen **Kurzfilm** zu sehen, den die Regionalschule Caspar David Friedrich zum CDF-Jahr produziert hat: An fünf verschiedenen Orten beschäftigt sich der Film mit Jugenderlebnissen des Malers in Greifswald und schlägt einen Bogen zu den heutigen Erlebnissen und Erfahrungen der Schüler:innen. Was hätte Friedrich heute in Greifswald gemalt? Was sagen den Jugendlichen von heute seine Bilder? ♦ *Tilman Beyrich*

BESONDERER GOTTESDIENST

Tanzgottesdienst

Am Sonntag, dem 30. Juni, lädt der Dom ein zu einem besonderen Tanzgottesdienst mit dem Ballett Vorpommern: Unter dem Titel „Caspar wandert durch lichtetes Leben“ rankt sich der Gottesdienst um Choreographien von Adonai Luna, die eigens für diesen Anlass entstanden sind. ♦ *Tilman Beyrich*

GEMEINDEABEND

Gemeinde im Gespräch

Der Kirchengemeinderat lädt ein zu einem gemütlichen Abend an der Feuerschale **am Dienstag, dem 9. Juli**, um 18.30 Uhr im Pfarrgarten (Domstraße 54). Eine Gelegenheit, zwanglos darüber ins Gespräch zu kommen, was unsere Gemeinde gerade bewegt. Dazu gibt es Gebrülltes und Getränke. ♦ *Mariana Dombrowski*

MITTSOMMERNACHT

Sonnenaufgang im Dom am 21. und 22. Juni

Wenn man früh am Morgen in den Dom kommt und die Sonne noch direkt durch die Ostfenster scheint, erstrahlen die Binnenchorfenster in herrlichen Farben. Wir wollen Sie das erleben lassen! Um die **Mittsommernacht, am 21. und 22. Juni** öffnen wir die Kirche jeweils ab 6 Uhr. Schauen Sie auch auf unsere Website! ♦ *Tilman Beyrich*



FOTO: BILDNACHWEIS

INFORMATION

Termine

Seniorenachmittage

(donnerstags, 14 Uhr, Domstraße 13)

27.6. „Volksliedersingen im Pfarrgarten“

18.7. „Geburtstagskinder Caspar David Friedrich und Johann Wolfgang von Goethe“

Gemeinde im Gespräch

Di., 9.7., 18.30 Uhr, Domstraße 54

„Was unsere Gemeinde bewegt ...“ – Gemeinschaft an der Feuerschale im Pfarrgarten

KGR-Sitzung

Di., 18.6., 19 Uhr, Domstraße 13

Der erste Teil der KGR-Sitzung ist öffentlich.

Taizégebet

Fr., 5.7., 20 Uhr, Dom

Domführung „kurz und knapp“

So., 16. Juni, 11.15 Uhr, Dom

Spuren der Turmeinstürze 1515 und 1650

So., 14. Juli, 11.15 Uhr, Dom

Auslagerung von Kunst- und Kulturgut im Zweiten Weltkrieg

Sonnenaufgang im Dom

Fr./Sa., 21. und 22. Juni, ab 6 Uhr

Gemeinsames Tauffest

So., 30. Juni, 10.30 Uhr, Strandbad Eldena

Festspiele Mecklenburg-Vorpommern

Fr., 26. Juli, 19 Uhr, Dom

„Eismeer: Hope & SIGNUMS“: Uraufführung der Komposition „Eismeer“ von Christian Jost mit dem Zürcher Kammerorchester.

EINLADUNG

Gemeindefreizeit

Wir fahren **vom 11. bis 13. Oktober** nach Haide/Ummant auf Rügen! Anmeldungen ab sofort im Dombüro. Kinder zahlen nichts, Erwachsene 70 Euro pro Person. ♦

Petra Müller-Peter

EINLADUNG

Goldene Konfirmation

Am Sonntag, dem 27. Oktober, feiern wir Goldene Konfirmation. Die Konfirmandenjahrgänge von 1974 sowie Diamantene und weitere Jubilare – auch wer vielleicht den Kontakt zur Kirche verloren hat – sind herzlich eingeladen! Anmeldungen gern im Dombüro! ♦

Petra Müller-Peter

**Spendenkonto der
Kirchengemeinde St. Nikolai:**

Sparkasse Vorpommern

IBAN: DE43 1505 0500 0232 0028 35

KIRCHENMUSIK

Orgelmusik zur Marktzeit

Die Reihe „Orgelmusik zur Marktzeit“ beginnt in diesem Jahr **am Dienstag, dem 25. Juni**, um 11 Uhr mit Musik für Violine und Orgel. Auch in den folgenden Wochen im Juli und August erklingt **immer dienstags um 11 Uhr** die Mehmel-Orgel in der Marienkirche. ♦ *Silvia Treuer*

EINLADUNG

Abendliches Liedersingen

In den Sommerferien lädt der Posaunenchor St.Jacobi/St.Marien zum wöchentlichen offenen Liedersingen ein. **Donnerstags um 18.30 Uhr** treffen wir uns auf dem Vorplatz der Annenkapelle (Mariengarten) und wollen gemeinsam mit Ihnen eine halbe Stunde Volkslieder und Choräle singen. Sie sind herzlich dazu eingeladen! Die Termine sind am 25. Juli, sowie am 1., 15., 22. und 29. August. ♦ *Luisa Leske*

KINDERGARTEN

Abschied und Neubeginn

In unserem Kindergarten haben wir Abschied von Nicole Becker genommen. Über zwölf Jahre war sie dort als Erzieherin tätig. Wir danken ihr von Herzen für ihr Engagement, ihre Umsicht und fachliche Kompetenz, mit der sie Kinder begleitet hat. Wir wünschen ihr für ihren weiteren Weg, beruflich wie privat, alles Gute und Gottes Segen! Neu hinzugekommen als Erzieherin ist Stefanie Schramm. Wir heißen sie im Team unseres Kindergartens herzlich willkommen und wünschen einen guten Start. ♦ *Bernd Magedanz*

INFORMATION

Schutzkonzept

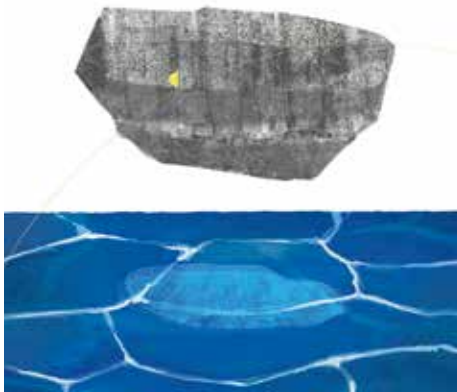
Der Kirchengemeinderat hat ein Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt beschlossen, das Regeln für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen festlegt, inklusive Selbstverpflichtungen für haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende. Es ist auf unserer Internetseite verfügbar. Bei Problemen, Sorgen und Konflikten sind Beate Klingenberg (*hgw-marien-praevention1@pek.de*) und Philipp Regge (*hgw-marien-praevention2@pek.de*) ansprechbar. ♦ *B. Magedanz*
www.marien-greifswald.de

**Spendenkonto St. Marien:
Gemeindekirchengeld:**

IBAN: DE90 1505 0500 0100 1449 42

Bauspenden:

IBAN: DE49 1505 0500 0102 0584 23



CDF-JUBILÄUM

Steinreise am 18. Juli

Der Findling spielt auf vielen Werken Caspar David Friedrichs eine wichtige Rolle. Was bedeutet er – als Erinnerung an früher und als festes Fundament inmitten aller Vergänglichkeit und Veränderung damals und heute? Um diese wichtigen Fragen zu beantworten, macht sich eine Crew auf den Weg von Südrügen übers Wasser nach St.Marien und bringt einen kleinen Findling mit. Wir sind eingeladen, **am Donnerstag, dem 18. Juli**, gegen 17 Uhr im Museumshafen mitanzupacken, wenn es heißt, mit Pauken und Trompeten den Stein vom Schiff in die Kirche zu bewegen.

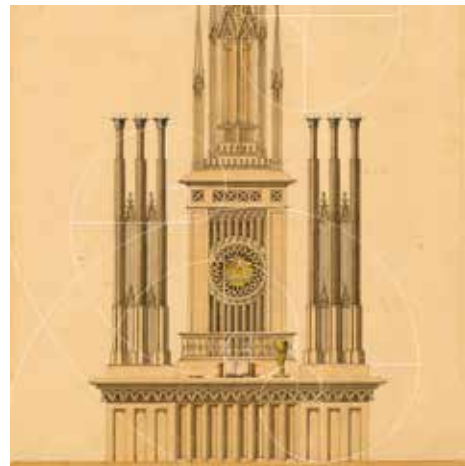
Dieser Stein gibt Anstoß, unsere Geschichten rund um diesen und andere Steine zu erzählen, die in Bild und Text festgehalten werden. Um 18 Uhr gibt es im Mariengarten auf der Südseite „Steinsuppe“ und später in der Annenkapelle zwei Vorträge mit Dr. Sebastian Schmidt zur Kulturlandschaft am Greifswalder Bodden im Wandel der Zeit und mit Dr. Sabine Cibura zu den Schiffsdarstellungen auf Friedrichs Bildern.

Wir brauchen bitte dringend Gemüse für die „Steinsuppe“: bitte am 17. Juli in der Kirche abgeben! ♦ *Ulrike Streckenbach*

BERICHT

Neues von den Wanderfalken

Auch in diesem Jahr brüten die Wanderfalken wieder an der Marienkirche und haben am 11. März – acht Tage früher als bisher – mit der Eiablage begonnen. Die insgesamt drei Eier wurden bis zum 15. April bebrütet, danach begann der Schlupf der Küken. Aus allen drei Eiern ist erfreulicherweise ein Jungvogel geschlüpft. Anfang Mai haben wir die Beringung durchgeführt. Jetzt tragen auch die Jungfalken der diesjährigen Saison die Kennung des Brutplatzes unserer Marienkirche. Mit viel Glück erhalten wir irgendwann einmal eine Mitteilung, wenn die Ringnummer eines Falken abgelesen und gemeldet wird. ♦ *Danny Eichhorn*



CDF-JUBILÄUM

Zur Geschichte des Altars

In der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts wurde unsere Kirche neu eingerichtet. Die Geschichte über die Entstehung des Altars ist besonders interessant und wird im Rahmen der Ausstellung „Religion als Bild – Bild als Religion. Caspar David Friedrichs bildloser Altar“ vorgestellt. Viele wirkten mit und machten Entwürfe – so auch Friedrich. In mehreren Veranstaltungen werden einige Beiträge vorgestellt:

Dienstag, 23. Juli: Vernissage am Geburtstag von Philipp Otto Runge

11 Uhr: Orgelmusik zur Marktzeit

11.30 Uhr: Stefan Rahde, Leiter der Museen Wolgast: Vortrag über Caspar David Friedrich und Philipp Otto Runge

19 Uhr: Eberhard Rathgeb: „Maler Friedrich“, Buchvorstellung in Kooperation mit Buchhandlung „Hugendubel“, klangliche Rahmung durch Martin Hiller

AUSSTELLUNG:

Wir laden ein zur Ausstellung
„Gestrandet“ von Peter Hecht
ab dem 2. Juni in der Westvorhalle



Bei der Beringung

FOTO: ULRIKE STRECKENBACH

GEMEINDELEBEN

Vorgestellt: Roberta, Ella und Thea



FOTO: DIRK LEHMANN

In dieser Artikel-Serie stellen wir Ihnen verschiedene Menschen aus der Johannes-Kirchengemeinde vor.

Das gefällt uns an der Johannesgemeinde am besten: Roberta: dass die Leute nett sind; Ella: die Gemeinschaft; Thea: dass es so viele Kinder und Jugendliche gibt.

Unser Lieblingslied im Gottesdienst:

Roberta und Ella: Komm und lobe den Herrn, meine Seele sing; Thea: Mittelpunkt

Ehrenamtlich engagieren wir uns ...

Roberta, Ella und Thea: beim Kirchenkaffe und im Gastfreundschaftsteam vom Konfikurs

Den Großteil unserer Zeit verbringen wir ...

Roberta: mit Zeichnen und Inliner fahren; Thea: in den Ferien auf der Fahrt mit den Pfadfindern.

Drei Schätze in unserem Haus:

Roberta: meine Familie und ich selbst; Ella: meine Familie und meine Kaninchen; Thea: der Ofen zum Kuchenbacken, ein Budelschiff und natürlich auch meine Familie.

Auf unserem Nachttisch liegen zurzeit ...

Roberta: eine Bibel und mein Handy; Ella: Blumen, mein Wecker und eine Bibel; Thea: ein Glas Wasser und mein Handy

Gott ist ... Roberta: der Größte!

Ella: Wunderbar! Man kann mit ihm alles besprechen und er ist immer da; Thea: immer für mich da!

Wenn ich König von Deutschland wäre ...

Roberta: Würde ich nett zu den Leuten sein und Wünsche erfüllen; Ella: Würde ich wieder eine Demokratie einführen, damit alle entscheiden können; Thea: Würde ich versuchen, mein Leben so normal wie möglich zu gestalten und natürlich ganz viel Gutes tun.

In zehn Jahren werden wir hoffentlich ...

Roberta: noch leben; Ella: keine Kriege mehr haben; Thea: glücklich und zufrieden sein ♦

KREATIV- UND ERLEBNISWOCHE

„Glück im Topf“ an anderem Ort

Vom 22. bis 25. Juli feiern wir „Glück im Topf“ – unsere Kreativ- und Erlebniswoche in Schönwalde. In diesem Jahr an einem anderen Ort! Da die Bauarbeiten an der Kemnitzer Wende auf unserem Kita-Gelände für den Außenbereich dann in vollem Gang sind, weichen wir auf die Wiese an der Lomonossowallee/Gustebiner Wende aus. Das Programm ist wieder ein Mix aus familien:bühne, work:shops, fest:wiese und Gesprächen über den Kaffeebecher. Unser Ehren-gast ist in diesem Jahr natürlich Caspar David Friedrich. Alles unter offenem Himmel und unter dem Motto: „Ach, du lieber Himmel!“ Sie sind herzlich eingeladen. ♦ Susanne Kiefer



Der Bau unserer neuen Kita ist bereits weit fortgeschritten.



FOTOS: DIRK LEHMANN

„Glück im Topf“ findet diesmal auf der Wiese Lomonossowallee/Gustebiner Wende statt.

EINLADUNG

Bugenhagenstraßenfest mit Hüpfburg und Cocktails

Am Samstag, dem 29. Juni, eröffnen wir in der Bugenhagenstraße den Open-Air-Festregien mit unserem Straßenfest. Wir feiern zusammen mit unseren Nachbarn und der Kita Arche Noah. Dazu wird die Straße gesperrt, und eine Hüpfburg und eine Cocktailbar werden aufgebaut. Wir beginnen um 14.30 Uhr mit einem Familiengottesdienst, natürlich auch auf der Straße, und feiern dann mit Kaffee, Kuchen und Spielstraßenangeboten weiter.

Wir freuen uns, wenn Sie vorbeischaun, etwas Kleines zum Buffet mitbringen, einen Beitrag gestalten oder auch einfach nur mitfeiern. ♦ Susanne Kiefer



FOTOS: DIRK LEHMANN

EINLADUNG

Kindercamp im Garten der Johanneskirche

In diesem Jahr wird es vom 27. bis 31. Juli ein Kindercamp im Garten der Johanneskirche geben. Eingeladen sind Schüler der ersten bis sechsten Klasse. Spielerisch wollen wir den Lichtgeschichten der Bibel auf die Spur kommen. Wir werden Weihnachten, Karfreitag, Ostern und Pfingsten auf den Grund gehen und feiern. Wir werden Lichtexperimente machen, coole Spiele entdecken, das Sonnenlicht beim Planschen im Wasser genießen und besondere Orte aufsuchen, die lichtvolle Zeiten bereits hinter sich haben.

Wir freuen uns auf Euch und auf eine gemeinsame, erlebnisreiche Zeit. Und wenn ich „wir“ sage, dann meine ich damit ein fröhliches Küchenteam, unsere Pastorin Susanne Kiefer und unseren Pastor Torsten Kiefer, unseren Vikar Friedemann Wienß und Angela Jagusch. Meldet Euch gern bei mir an. ♦

Angela Jagusch

Anmeldung/Infos: Angela Jagusch,
E-Mail: angela-jagusch@gmx.de,
Telefon 01 75 49 44 777

**Spendenkonto der
Johannes-Kirchengemeinde:**
Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE87 1505 0500 0233 0007 55

EINLADUNG

Chorfest anlässlich des Kirchbaus vor 40 Jahren

am **Samstag, dem 6. Juli 2024,**
ab **10 Uhr** in der Christuskirche

mit *Pastor Dr. Uwe Hein, Kantor Stefan Zeitz, Gesangspädagogin Lea Martensmeier, Bewegungspädagogin Annedore Schwaan, Chorleiter Christoph Probst, Kantor Kuno Baumann und anderen*

PROGRAMM

10.00 Uhr: Beginn mit Pastor Dr. Uwe Hein

10.30 Uhr: Stimmübungen und Stimmbildung

11.00 Uhr: Workshops (einer wählbar)

-> Instrumente basteln mit Liedanwendung (vorzugsweise für Kinder)

-> Chormusik von Reformation bis Klassik

-> Spirituals

12.30 Uhr: Mittagspause im Garten mit Gegrilltem und Getränken

14.30 Uhr: Stimmübungen

15.00 Uhr: Workshops (einer wählbar):

-> Tanz- und Bewegungsworkshop (vorzugsweise für Kinder)

-> Romantische Chormusik

-> Gospel

17.00 Uhr: Sonntagsbegrüßung (familiär/gottesdienstlich) unter Verwendung der Workshopergebnisse

18.00 Uhr: Es wird geläutet zum Engel des Herrn (Auf Wiedersehen)

Infos u. Anmeldungen bei Kantor Stefan Zeitz,
E-Mail: hgw-christus-kimu@pek.de

INFORMATION

Neuanfang im Gemeindebüro

Seit 1. März ist Kerstin Richert unsere neue Sekretärin. Wir freuen uns sehr, sie für die Arbeit im Büro gewonnen zu haben. Sie ist anzutreffen **dienstags von 10 bis 16 Uhr** und **mittwochs von 9 bis 13 Uhr**. Telefonisch ist sie unter der Telefonnummer 81 21 39 erreichbar. ♦

Kathrin Lehmann

Spendenkonto der Christus-Kirchengemeinde:
Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE28 1505 0500 0102 0621 96

RÜCKBLICK

Vergangenheit und Zukunft

*„Tradition ist wie eine Laterne,
der Dumme hält sich daran fest,
dem Klugen leuchtet sie den Weg.“*

(George Bernard Shaw)

Im Kirchengemeinderat und Gemeindebeirat haben wir uns in unseren letzten Sitzungen intensiv mit der Vergangenheit der Christus-Kirchengemeinde beschäftigt. Wir haben uns darüber ausgetauscht, was in der Christuskirche in den 40 Jahren ihres Bestehens segensreich war und gut. Welche Spur entdecken wir darin möglicherweise für den weiteren Weg? Und wir haben uns mit dem beschäftigt, was schwer war und belastend. Was möchten wir gerne hinter uns lassen, damit es nicht mehr die Energie für die Zukunft hemmt? Wir sind den schmalen Weg gegangen, weder unter den Teppich zu kehren, noch zu urteilen.

Und dann haben wir dem Ganzen einen symbolischen Ausdruck verliehen: Am 5. April haben wir den Dachboden der Kirche entrümpelt, Marderkot entfernt und Schimmel beseitigt. Im Gebet haben wir Gott alles belastende anbefohlen. Und am 6. April haben wir die Nachbarn in den



FOTO: UWE HEIN

Wohnblöcken, die unmittelbar an die Christuskirche angrenzen, zu Kaffee und wirklich sehr leckerem selbstgebackenen Kuchen eingeladen. Das sollte die segensreiche Spur der Vergangenheit aufnehmen und im Zugehen auf die Menschen, die hier leben, ein Schritt in die Zukunft darstellen. Und dann war es wie eine Vision: Ältere Menschen kamen zusammen und konnten Gemeinschaft erleben. Jüngere waren dabei. Kinder haben gemalt, gespielt, getobt. Neuzugezogene konnten einen ersten Kontakt herstellen. Fahrräder, Rollstühle und Rollatoren waren zu sehen. Es fehlten nur noch die Skateboards der Jugendlichen. Insgesamt ermutigt uns das, auf die Menschen um uns herum zuzugehen und nach Möglichkeiten zu suchen, Jung und Alt zusammenzubringen. ♦ *Uwe Hein*

ARBEITSEINSATZ

„Fast wie neu ...“

„Wie – so hell ist unser Hof?“ Dieser Ausruf war seit dem Arbeitseinsatz am 13. April nicht nur einmal zu hören. Mit schwerem Bodenschrubber und viel Wasser ging es an diesem Tag dem Belag auf den Platten im Hof an den Kragen. Das Ergebnis waren helle Bodenplatten, die sich jetzt wieder deutlich von der roten Einfassung abheben. Aber auch auf den Beeten wurde fleißig gearbeitet, wurden Rabatten und Abflussrinnen gereinigt, Sträucher zurückgeschnitten und neue Blumen und Büsche gepflanzt. Beim gemeinsamen Mittagessen mit Eintopf und verschiedenen Salaten konnten wir uns zwischendurch erholen und schon Pläne schmieden für den nächsten Arbeitseinsatz im Herbst. ♦ *Kathrin Lehmann*



FOTOS: KATHRIN LEHMANN

RÜCKBLICK

Anderthalb Jahre Konfiunterricht – eine lange kurze Zeit des Glaubenslernens

Das Konfiwochenende in Sassen, als wir auf den Kirchturm gegangen sind, die Paddeltour im Regen – viele Erlebnisse gehören für die Konfis dieses Jahrgangs zu den Höhepunkten ihrer Konfizeit.

Und eigentlich habe ich den Eindruck, dass es gerade erst gestern gewesen ist, als die damals noch etwas schüchternen jungen Leute zum ersten Mal in den Gemeinderaum zum Konfiunterricht gekommen sind. Auch wenn gleich in der ersten Stunde eine Konfirmandin sich beim Herumtollen in der Pause ihr Knie aufgeschlagen hatte, das verarztet werden musste. Manchmal helfen ein Pflaster und gutes Zureden doch entscheidend weiter.

So viele Termine drückten in dieser Zeit, dass es manchmal gar nicht einfach war, alle Konfis zusammen zu bekommen. Und gleichzeitig war zu spüren, dass es gerade in diesem Kurs immer wieder Konfis gab, die sich mit Freude und Ehrgeiz an die Bearbeitung von Glaubensfragen herangewagt haben. „Bin ich nur das, was ich leiste, wenn ich von Gott

angesehen werde?“

„Wie geht Trösten eigentlich?“ „Wo kann es in Gottes Namen Orte der Heilung geben?“ „Was bedeutet Beten?“ „Wie hätten wir im Prozess Jesu geurteilt?“ Manchmal von nicht enden wollenden Fragen, immer aber von einer großen Freundlichkeit geprägt fühlten sich auch diejenigen willkommen, die später zum Kurs stießen. Auch die jüngsten Erlebnisse wie der Vorstellungsgottesdienst, oder die Segeltour am langen Himmelfahrtswochenende ins Stettiner Haff prägten unser Miteinander und hinterlassen viele lebendige Eindrücke.

Nun stehen wir als Kurs vor den kommenden Ereignissen: der Konfirmation und der Konfiabschlussfahrt in die Bretagne. Und



Auf unserer Segeltour machten wir auch Station in Stettin und gewannen einen Einblick in die Geschichte der Stadt.

natürlich wünsche ich Euch, dass ihr zahlreiche fröhliche Erlebnisse zur Konfizeit hinzurechnen könnt. Aber vielleicht bleibt ja auch bei Euch die Gewissheit, dass auch wenn das Leben manchmal Wunden schlägt, es mit der Kirchengemeinde einen Ort für Euch gibt, an dem vielleicht durch ein Pflaster und gutes Zureden einem eine Ahnung von Gottes Liebe geschenkt wird. ♦ Johann Riedel

EINLADUNG

Gottesdienste an außergewöhnlichen Orten

Auch in diesem Jahr nutzen wir das meist sommerliche Wetter dieser Tage, damit unsere sonntäglichen Gottesdienste nicht nur in der Wiecker Kirche, sondern im gesamten Gemeindegebiet stattfinden:

Am Sonntag, dem 16. Juni, findet um 10 Uhr der Gottesdienst zum Klostermarkt in der Klosterruine Eldena statt.

Am Sonntag, dem 30. Juni, sind Sie herzlich eingeladen, um 10.30 Uhr den gemeinsamen Tauffest-Gottesdienst der evangelischen Kirchengemeinden im Strandbad Eldena mitzufeiern. Anschließend gibt es ein Mitbring-Bufferet, zu dem jede*r gerne etwas beisteuern kann.

Am Sonntag, dem 21. Juli, feiern wir unseren Gottesdienst zum Fischerfest im Autoscooter um 10 Uhr mit dem Schauspielerpastor Torssten Heinrich und einem gemeinsamen Psaunenchor mit Bläsern aus den Gemeinden Wieck/Eldena, der Jacobikirche und der Marienkirche. ♦

Johann Riedel



Der Gottesdienst im Autoscooter auf dem Fischerfest ist jedes Jahr ein besonderes Erlebnis.

KONZERT

„Hearts, Hands and Voices“ – Musik für Blockflöte und Klavier

Am Sonntag, dem 30. Juni, um 17 Uhr, wird die Kirche in Wieck zum Schauplatz einer besonderen musikalischen Fusion. Unter dem Titel „Hearts, Hands and Voices“ präsentieren Alexander Girod und Judith Holmer Musik für Blockflöte und Klavier von Michael Schütz (geboren 1963).

Zielsicher kombiniert Michael Schütz verschiedene Stilrichtungen als Crossover zu exklusiven Kompositionen für Blockflöte und Klavier. In seiner Musik verschmelzen Elemente des Swing, Barock, Mambo und Funk. Die ungewöhnliche Kombination verspricht ein spannendes Konzert, bei dem sich die Eleganz des Barock mit der Lebendigkeit des Jazz und der Leidenschaft der lateinamerikanischen Rhythmen vereint.

Für die Interpretation dieser einzigartigen Werke stehen zwei erfahrene Musiker auf der Bühne: Alexander Girod, Pianist und Klavierlehrer an der Musikschule Greifswald, und Judith Holmer, Theologiestudentin und leidenschaftliche Hobbyflötistin. Gemeinsam werden sie die Kompositionen von Michael Schütz mit Leben erfüllen und das Publikum auf eine faszinierende klangliche Reise mitnehmen.

Alle Musikliebhaber sind herzlich eingeladen, an diesem besonderen Konzert teilzunehmen. Der Eintritt ist frei, also nichts wie hin, um diese faszinierende musikalische Fusion zu erleben!. ♦ Horst Leutner

Spendenkonto der
Kirchengemeinde Wieck/Eldena:
Evangelische Bank eG
IBAN: DE37 5206 0410 0006 4278 20

◆ JACOBIKIRCHE

Evangelische Kirchengemeinde St. Jacobi
Karl-Marx-Platz 4, 17489 Greifswald
www.jacobigemeinde.info

Pastor: Michael Mahlburg, Telefon 50 22 09
E-Mail: hgw-jacobi@pek.de

Stellvertretender Vorsitzender des KGR: Robert Schneider (Kontakt über das Pfarramt)

Kantorin: Luisa Leske, Telefon 01 51 25 04 98 47
E-Mail: hgw-jacobi-kimu@pek.de

Küster: Peter Niehuss, Telefon 01 76 24 28 06 49
E-Mail: hgw-jacobi-kuester@pek.de

Pfarramtsassistent:
Nora Baumgärtner, Telefon 79 94 68
E-Mail: hgw-jacobi-pfa@pek.de

Kinderschutzbeauftragter:
Dr. Marcel Baschin, Telefon 01 51-56 25 46 57,
E-Mail: hgw-jacobi-kinderschutz@pek.de

Vikar: Jannik Platte, Telefon 8 84 59 96
E-Mail: hgw-jacobi-vikar@pek.de

◆ DOM ST. NIKOLAI

Evangelische Kirchengemeinde St. Nikolai
Domstraße 54, 17489 Greifswald
www.dom-greifswald.de

Büro: (Mo., Di., Do., Fr., 10–12 Uhr;
Di., Mi., 14–17 Uhr)
Petra Müller-Peter, Petra Below,
Telefon 26 27, Fax 79 94 22
E-Mail: hgw-dom@pek.de

Pastor und Pastorin: Dr. Tilman Beyrich
und Beate Kempf-Beyrich,
Telefon 26 27 (Büro) oder 79 94 20,
E-Mail: hgw-dom@pek.de

Organist: Konja Voll, Telefon 79 66 42,
E-Mail: konja.voll@lka.nordkirche.de

Domkinderchor: D. Laack, Telefon 01 74 3 14 39 05
Domkinderchor.greifswald@gmail.com

Küster/Dom-Telefon: Bernd Meinzer, Telefon
85 38 400, domkuester_berndmeinzer@web.de

Domhandwerker/Küster: Michael Berger,
Telefon 85 38 400, domhandwerker@web.de

Kindergarten: Leitung Steffi Fenske,
Baustraße 36/37, Telefon 41 63
E-Mail: kitastnikolai-hgw@gmx.de

◆ KIRCHE WIECK

Ev. Bugenhagengemeinde Wieck/Eldena
Kirchstraße 30, 17493 Greifswald
www.kirchengemeinde-wieck.de

Pastor: Johann Riedel, Telefon 84 00 73
oder Telefon 01 76 61 26 16 93
E-Mail: hgw-wieck@pek.de
*Sprechzeiten: mittwochs und freitags
nach Vereinbarung*

Küster und Pfarramtsassistent:
Olaf Herpell, Telefon 84 46 47
E-Mail: hgw-wieck-pfa@pek.de
Bürozeit: mittwochs, 9–13 Uhr

Friedhofsverwalterin:
Uta Kollage, Telefon 01 74 90 18 75 2
E-Mail: hgw-wieck-friedhof@pek.de

Stellvertretender Vorsitzender des KGR:
Dr. Dirk Hartmann, (Kontakt über das Pfarramt)

◆ JOHANNESKIRCHE

Evangelische Johannes-Kirchengemeinde
Bugenhagenstraße 4, 17489 Greifswald
www.johannes-greifswald.de

Büro: (Di., Mi., Do., 9–12 und 14.30–15.30 Uhr)
Uschi FleBa, Telefon 2005
E-Mail: buero@johannes-greifswald.net

Pastor: Torsten Kiefer, Telefon 2005
E-Mail: hgw-johannes@pek.de

Pastorin: Susanne Kiefer, Telefon 81 56 73
E-Mail: hgw-johannes-skiefer@pek.de

Vorsitzender des Kirchengemeinderats:
Clemens Steinert, Telefon 81 81 27
E-Mail: hgw-johannes-kgr@pek.de

Vikar: Friedemann Wienß,
E-Mail: friedemann.wienns@mail.de

◆ CHRISTUSKIRCHE

Evangelische Christus-Kirchengemeinde
An der Christuskirche 3, 17491 Greifswald
www.christuskirche-greifswald.de

Büro: (Di., 10–16 Uhr; Mi., 9–13 Uhr)
Kerstin Richert, Telefon 81 21 39
E-Mail: hgw-christus-pfa@pek.de

Pastor: Dr. Uwe Hein, Telefon 82 48 64
E-Mail: hgw-christus1@pek.de

Stellvertretende Vorsitzende des KGR:
Dr. Kathrin Lehmann, Telefon 83 01 03

◆ MARIENKIRCHE

Evangelische Kirchengemeinde St. Marien
Brüggstraße 35, 17489 Greifswald
www.marien-greifswald.de

Büro: (Mo. u. Fr., 9–12 Uhr; Di., 10.30–12 Uhr;
Do., 14.30–18 Uhr)
Marion Steffen, Telefon 22 63
E-Mail: hgw-marien-buero@pek.de

Pastor: Dr. Bernd Magedanz, Telefon 84 77 052
E-Mail: hgw-marien1@pek.de

Pastorin: Dr. Ulrike Schäfer-Streckenbach,
Telefon 88 61 04, E-Mail: hgw-marien2@pek.de

Küster: André Nikulski, Telefon 01 76 50 38 21 24
E-Mail: hgw-marien-kuester@pek.de

Kantorin: Silvia Treuer, Telefon 22 63
E-Mail: hgw-marien-kimu@pek.de

Kindergarten St. Marien: Ltg. Chr. Krumbeck,
Rudolf-Breitscheid-Straße 32, Telefon 85 41 29
E-Mail: kita-st.marien@gmx.de

Kinderschutzbeauftragte:
Beate Klingenberg, E-Mail:
hgw-marien-praevention1@pek.de
Philipp Regge, E-Mail:
hgw-marien-praevention2@pek.de

◆ TREFFPUNKT KIRCHE

Treffpunkt Kirche
Lomonossowallee 55, 17491 Greifswald
*Der „Treffpunkt Kirche“ wird gemeinsam
betreut von der Johannes-Kirchengemeinde
und der Kirchengemeinde St. Marien.*

Büro: (Mi., 10–12 Uhr)
Angela Jütte, Telefon 88 33 75
E-Mail: hgw-treffpunkt1@pek.de

◆ ÜBERGEMEINDLICHES

Telefonseelsorge www.telefonseelsorge.de
Telefon 0 800 111 0 111 (gebührenfrei)

Propstei Demmin Propst Gerd Panknin, Bahn-
hofstraße 35/36, Greifswald, Telefon 55 47 67
E-Mail: propst-panknin@pek.de

Katechetinnen
Friederike Creutzburg, Telefon 01 51 42 84 31 25
E-Mail: hgw-kinder2@pek.de
Angela Jagusch, Telefon 01 75 49 44 777
E-Mail: angela-jagusch@gmx.de

Regionalreferentin Propsteijugend
(Bereich Greifswald und Umland):
Eva Hoppe, Bugenhagenstraße 4,
Telefon 01 51 59 14 19 46
E-Mail: dm-propsteijugend1@pek.de

**Offene Jugendarbeit der Altstadtgemeinden
St. Marien, St. Jacobi und St. Nikolai**
Ansprechpartnerin: Cassandra Engel,
An der Jacobikirche 6a, Telefon 8 83 23 16
Diensthandy: 01 70 8 83 23 16
E-Mail: jugendimjacobiturm@pek.de
www.jugendimjacobiturm.de

Evangelische Studierendengemeinde
www.esg-greifswald.com
Pastor Johann Riedel, Telefon 01 76 61 26 16 93
Sprechzeiten: Mo. und Do. nach Vereinbarung

Jugendmigrationsdienst Rose-Marie Spießwinkel,
Karl-Marx-Platz 15, Telefon 89 63 115, Mobil:
0151-68 51 90 53, greifswald-jmd@pek.de

**Sprengelkantorat Weitenhagen, Johannes-
gemeinde und Christuskirchengemeinde**
Stefan Zeitz, E-Mail: zeitz@pek.de,
Telefon (0 38 34) 45 98 63

Krankenhausseelsorge Unimedizin Greifswald
Pastorin Brita Bartels, Telefon 86 20 61
E-Mail: khs-bartels@pek.de
Pastorin Petra Huse, Telefon 86 222 16
E-Mail: khs-huse@pek.de
Johannes von Kymmel, Telefon 0151-53 68 45 71
E-Mail: khs-v.kymmel@pek.de

Diakoniesozialstation Schwester Mandy Pohl,
Stralsunder Straße 12, Telefon 89 92 60

Seminar für Kirchlichen Dienst
Puschkinring 58a, Telefon 82 03 22
www.seminar-greifswald.de

Bürgerhafen Zentrum für bürgerschaftliches
Engagement des Pommerschen Diakonie-
vereins e.V., Markt 23/24, Telefon 51 78 14,
www.buergerhafen.de

Kreisdiakonisches Werk Bugenhagenstraße 1–3,
Telefon 30 46, www.kdw-greifswald.de
Ehe-, Familien- und Lebensberatung
Joh.-Sebastian-Bach-Str. 21, Telefon 89 76 22
Ambulanter Hospizdienst: Telefon 89 95 12

Kreisdiakonische Kita gGmbH
Brandteichstraße 20, 17489 Greifswald
Kindertagesstätte „Arche Noah“
Bugenhagenstraße 1–3, Telefon 22 51
E-Mail: katrin.haschler@kdk-greifswald.de
Kindertagesstätte „Hand in Hand“
An der Christuskirche 4, Telefon 81 20 38
E-Mail: jana.kullack-harting@kdk-greifswald.de
Naturkindergarten „Feuersteinchen“:
Hainstraße 11, Telefon 0 15 12 6 50 25 60
E-Mail: anja.klifoth@kdk-greifswald.de

Johanna-Odebrecht-Stiftung
Gützkower Landstraße 69, Telefon 5 43-0
www.odebrecht-stiftung.de